

Vahlens Kurzlehrbücher

Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre

von

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Günter Bamberg, Prof. em. Dr. Dres. h.c. Adolf Gerhard Coenenberg, Prof. Dr. Michael Krapp

15., überarbeitete Auflage

Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre – Bamberg / Coenenberg / Krapp

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Management, Consulting, Planung, Organisation, Steuern – Allgemeine BWL

Verlag Franz Vahlen München 2012

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4518 3

Vahlens Kurzlehrbücher

Bamberg/Coenenberg/Krapp
Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre

Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre

von

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Günter Bamberg

Prof. em. Dr. Dres. h.c. Adolf G. Coenenberg

und

Prof. Dr. Michael Krapp

15., überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München



VERLAG
VAHLEN
MÜNCHEN
www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4518 3

© 2012 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstr. 9, 80801 München
Druck und Bindung: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim
Satz: EDV-Beratung Frank Herweg, Hirschberg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Vorwort zur 15. Auflage

Der vielfache Einsatz des Buches in Lehrveranstaltungen hat uns in der Absicht bestärkt, die Grundkonzeption trotz zahlreicher Veränderungen gegenüber der 14. Auflage unverändert zu lassen. Lesern, welche mit einer der älteren Auflagen vertraut sind, wird vermutlich primär das moderner wirkende Erscheinungsbild auffallen. Inhaltlich wurden insbesondere die Kapitel 1 (Erkenntnisziele der Entscheidungstheorie) und 8 (Entscheidungen durch Entscheidungsgremien) überarbeitet sowie letzteres um einen Aufgabenteil ergänzt. Neben der obligatorischen Aktualisierung des Literaturverzeichnisses ließen sich noch etliche Detailanpassungen sowie einige wenige Fehlerkorrekturen in extenso aufzählen; darauf wollen wir an dieser Stelle aber verzichten.

Einem empirisch gut untermauerten Gesetz zufolge ist kein Buch frei von Druckfehlern. Unter <http://www.wiwi.uni-augsburg.de/bwl/krapp> werden wir in der Rubrik „Druckfehler“ die Liste der nach und nach entdeckten Fehler im Internet veröffentlichen. Wir hoffen auf eine kurze Liste.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn PD Dr. Dr. Franz Baur, Frau stud. rer. pol. Marina Haberbosch sowie Herrn Dipl.-Kfm. Johannes Kraus, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung und mit ihren wertvollen Anregungen die vorliegende Auflage wesentlich mitgeprägt haben. Dem Lektorat des Verlages Vahlen, insbesondere Frau Dr. Barbara Schlösser, danken wir für die verständnisvolle Zusammenarbeit sowie für die intensive und professionelle Betreuung.

Augsburg, im Juli 2012

G. Bamberg
A. G. Coenenberg
M. Krapp

Aus dem Vorwort zur 14. Auflage

Die beiden Alt-Autoren freuen sich, mit Herrn Michael Krapp einen jungen Kollegen zur verstärkten Mitarbeit gewinnen zu können. Herr Krapp hat bereits bei mehreren früheren Auflagen an den Korrekturen und Aktualisierungen mitgewirkt. Da seine zahlreichen Publikationen theoretische Weiterentwicklungen sowie ökonomische Anwendungen des entscheidungstheoretischen Instrumentariums zum Gegenstand haben, besitzt Herr Krapp ausgezeichnete fachliche Voraussetzungen zur erfolgreichen Fortführung des Werkes.

Vorwort zur ersten Auflage

Die Betriebswirtschaftslehre ist eine anwendungsorientierte Wissenschaft. Ihre Aufgabe besteht darin, die in betriebswirtschaftlichen Organisationen tätigen Menschen bei ihren Entscheidungen zu unterstützen sowie den Gesetzgeber bei der Konzipierung von – die betrieblichen Entscheidungen beeinflussen – Gesetzen zu beraten. Im Mittelpunkt des wissenschaftlichen Interesses der Betriebswirtschaftslehre stehen also die betrieblichen Entscheidungen. Dabei geht es einerseits um die Analyse und Gestaltung der (wirtschaftlichen, rechtlichen, sozialen, psychischen und technologischen) Bedingungen für das Treffen wirtschaftlich vernünftiger Entscheidungen, andererseits um Herausarbeitung, Analyse und Gestaltung der – unabhängig von den jeweils vorliegenden konkreten Bedingungen – allen wirtschaftlichen Entscheidungen zugrunde liegenden gemeinsamen Elemente und Strukturen. Letztere Aufgabe steht im Mittelpunkt der betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre, die damit notwendige Grundlagen für die Formulierung von Unternehmenspolitiken und die Konzipierung betrieblicher Planungssysteme legt.

Angesichts der Entscheidungsorientierung der heutigen Betriebswirtschaftslehre und angesichts der zunehmenden Eindringung entscheidungstheoretischen Gedankenguts in die betriebliche Praxis ist es nur folgerichtig, daß an den meisten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsstätten sowohl innerhalb als auch außerhalb des akademischen Bereichs Entscheidungstheorie zum Pflichtbestandteil des Ausbildungsprogramms gehört. Dieses Lehrbuch ist in erster Linie als Lehr- und Lerngrundlage für einen einführenden Kurs über die entscheidungstheoretischen Grundlagen wirtschaftlicher Wahlhandlungen gedacht. Dieser Zwecksetzung dienen das Bemühen um eine leicht verständliche Darstellungsweise, der Verzicht auf detaillierte Literaturanalysen sowie die Ergänzung der meisten Kapitel um Aufgaben mit Lösungen, die das Verständnis der Materie und das Erarbeiten des Stoffes im Selbststudium fördern sollen. Die Ausführungen sind auf die Erörterung prinzipieller Fragestellungen der Entscheidungstheorie beschränkt; Rechenalgorithmen zur Lösung von Entscheidungsmodellen werden – bis auf die Verwendung bestimmter Lösungsverfahren in einigen Aufgaben und bis auf die Darstellung der Grundzüge des dynamischen Programmierens in Kapitel 9 – nicht behandelt. Die Abschnitte 7.4 und 7.5 sowie das Kapitel 8 gehen über das unseres Erachtens notwendige Programm eines einführenden Kurses hinaus. Sie sind für den speziell interessierten Leser gedacht und können im Rahmen eines einführenden Kurses überschlagen werden.

Die Schrift ist insbesondere aus der Vorbereitung von Arbeitsunterlagen für einen Kurs über betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie an der Universität Augsburg entstanden, den wir gemeinsam mit unserem Fakultätskollegen Lutz Haegert durchgeführt haben. Allen Teilnehmern dieses Kurses, die durch ihre Fragen direkt oder indirekt dazu beigetragen haben, einige Stellen des Textes verständlicher zu formulieren, gebührt unser Dank. Für die kritische Durchsicht des Manuskripts und für Anregungen danken wir unseren Mitarbeitern Dr. W. Albers, Priv.-Doz. Dr. O. Emrich, Dipl.-Math. R. Kleine-Doecke

und Dipl.-Kfm. Dr. P. Möller. Schließlich gilt unser Dank Fräulein B. Emmrich und Frau E. Forster, die mit viel Geduld und Sorgfalt das endgültige Manuskript und die verschiedenen Vorlagen geschrieben haben.

Augsburg, im Februar 1974

G. Bamberg
A. G. Coenenberg



Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Erkenntnisziele der Entscheidungstheorie	1
2. Das Grundmodell der betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre	13
3. Entscheidungen bei Sicherheit	41
4. Entscheidungen bei Risiko	67
5. Entscheidungen bei Ungewissheit	109
6. Entscheidungen bei variabler Informationsstruktur	123
7. Entscheidungen bei bewusst handelnden Gegenspielern	155
8. Entscheidungen durch Entscheidungsgremien	211
9. Mehrstufige Entscheidungen	233
Lösungen zu den Aufgaben	257
Literaturverzeichnis	281
Stichwortverzeichnis	305